

# Max Frisch

## Citoyen und Poet

*Herausgegeben von*  
*Daniel de Vin*



WALLSTEIN VERLAG

## Inhalt

DANIEL DE VIN Kleine Reise durchs Werk. Mit Frisch vor Gericht. Einführung . . . . .	7
BEATRICE VON MATT Magie der Horizonte. Max Frisch, das Meer und die Utopie . . . . .	12
BEATRICE SANDBERG Max Frisch – Zeitgenossenschaft und persönliche Verantwortung in der Zeit nach 1945 . . . . .	21
URSULA AMREIN »Kafka ist niemals ein Käfer gewesen«. Max Frischs Poetikvorlesungen <i>Schwarzes Quadrat</i> – Über das Reale in der Literatur . . . . .	33
WALTER SCHMITZ Max Frisch: <i>Schwarzes Quadrat</i> – eine Poetik im Zitat . . . . .	56
ULRICH WOELK Frisch und ich. Identifikation eines Lesers . . . . .	72
RUTH VOGEL-KLEIN Von der Chaostheorie zur Literatur. »Baustelle« <i>Montauk</i> . . . . .	82
MONIQUE SCHWITTER Drei Teile, vier Seiten, dem Nichts entgegen. Von Max Frischs <i>Triptychon</i> zum <i>Schwarzen Quadrat</i> . . . . .	102
GEERT CRAUWELS Über die sprachlose Sprache. Modi memorandi und Collage als Kompositionstechnik in <i>Der Mensch erscheint im Holozän</i> . . . . .	106
ROBERT MENASSE Was soll das sein: Engagierte Literatur? . . . . .	120
Über die Autoren . . . . .	128